Im Verkauf der Konkurswaren

u. a. Waren der Firma **Adolf Sternfeld** sind die

Preise unerreicht billig.

Auf folgende Posten wird ganz besonders aufmerksam gemacht:

Bettbezüge in weiß und bunt		5.50	4.25	**2.75**
Bettücher ohne Naht, in Doublas und Halbleinen		2.50	1.90	**1.25**
Handtücher weiß und bunt	1/2 Dutzend	3.50	2.00	**1.75**
Wischtücher	1/2 Dutzend	1.75	1.25	**0.75**
Tischtücher		2.50	1.75	**0.95**
Servietten	1/2 Dutzend	3.75	2.75	**2.10**

Ganz besonders billige Preise:

Ein grosser Posten Barchent-Bettücher		**0.98**
Ein grosser Posten Barchent-Bettücher		**1.25**
Ein grosser Posten Schlafdecken		**2.90**
Ein grosser Posten Schlafdecken	neue Muster	**3.50**
Ein grosser Posten Schlafdecken	ganz schwere Qualität	**4.50**
Ein grosser Posten Schlafdecken	Halb-Wolle	**4.50**
Ein grosser Posten Schlafdecken	Kameelhaar	**7.00**

Auf dieses Angebot wird wegen der wirklich billigen Preise besonders hingewiesen.

Verkaufslokal: Grosse Ulrichstrasse 21.

Kleine Chronik.

* **Leipzig**, 29. November. (Eine Liebestragödie.) Als heute früh gegen 5 Uhr ein Wächter das Grundstück Brühl 11 inspizierte, hörte er lautes Stöhnen aus einem der nach dem Hofe gelegenen Fremdenzimmer. Hinter der Tür des Zimmers vernahm man eine Frauenstimme fortwährend rufen: „Ach, ist das schrecklich! Ist das schrecklich!" Im selben Augenblick, als man die Tür aufbrach, trank das Mädchen aus einer auf dem Tische stehenden Flasche Lysol. Daneben krümmte sich ein junger Mann in furchtbaren Schmerzen. Sofort angewandte Gegenmittel hatten bei beiden Erfolg. Sie wurden noch lebend in ein Krankenhaus eingeliefert. Die jungen Lebensmüden — sie sind etwa 20 Jahre alt — waren erst gestern abend 9 Uhr von Halle zugereist und hatten in dem Gasthaus Logis für die Nacht bestellt. Ins Fremdenbuch hatten sie sich als Friseur Hugo Warmuth und Wanda Schüler aus Halle eingetragen. Sie hatten gebeten, ob im Saalsouci Tanz wäre, und hatten in der 10. Stunde das Gasthaus verlassen, um aber schon um 11 Uhr wieder zurückzukehren. Eine weitere Meldung besagt: Der Friseur Hugo Warmuth ist am 17. Dezember 1886 zu Dilleda am Kyffhäuser geboren, das Mädchen, die Arbeiterin Wanda Helene Schüler, am 23. September 1886 in Magdeburg. Da die Schüler bei ihrer Einlieferung ins Krankenhaus bei Bewußtsein war, war es verhältnismäßig leicht, die Personalien der beiden Selbstmordkandidaten festzustellen. Warmuth trug außerdem eine in Halle angefertigte Photographie bei sich, die die Rekognoszierung, auch wenn das Paar etwa falsche Namen angegeben haben sollte, unschwer ermöglicht hätte. Warmuth war bei seiner Einlieferung ins Krankenhaus ohne Besinnung. Er hatte das Lysol offenbar früher genommen, als seine Braut, so daß es seine Wirkung bereits ausgeübt hatte, als man in das Zimmer der Lebensmüden drang. Ob diese mit dem Leben davonkommen werden, ist noch nicht zu sagen. Jedenfalls ist Warmuth viel schwerer verletzt, als die Schüler.

* **Berlin**, 29. November. (Ein Hundertjähriger.) Oberstleutnant a. D. Philipp von Frank vollendet in Berlin am 30. November d. J. sein 100. Lebensjahr. Der so hochbetagte Offiziersjubilar erfreut sich noch heute einer vorzüglichen Frische des Geistes und Körpers. Die 100 Jahre sieht man ihm kaum an; er macht fast täglich seine Promenade am Kurfürstendamm und pflegt die Mahlzeiten außerhalb seines behaglichen Heims in Charlottenburg in einem Restaurant einzunehmen. Er lebt sehr einfach und hält sich namentlich durch Milch, Kakao und Honig bei Gesundheit. Er liest heute noch ohne Brille die Zeitung. Der Kaiser läßt sich öfters nach seinem Befinden erkundigen. Herr v. Frank wurde 1805 in England geboren, von dort kam er als Knabe nach Berlin und trat in das Kadettenkorps ein. Als Offizier des 19. Pommerschen Infanterie-Regiments wurde er mit dem verstorbenen Fürsten Anton v. Radziwill befreundet und leitete später die Erziehung des Fürsten Ferdinand von Radziwill.

* **Hamburg**, 29. November. (Vom Gewitterturm zertrümmert.) Bei Reihem an der Aller wurde ein zwanzig Meter hoher Bohrturm, der mittels Sturmseilen vierseitig festgespannt war, nebst den hölzernen Maschinenhäusern vom Gewitterturm umgeworfen und zertrümmert. Das schwere Dach der in der Nähe gelegenen Meisterbude wurde 75 Meter weit fortgeschleudert.

* **Altona**, 29. November. (Ein mysteriöser Selbstmordversuch.) Am Montag abend erschien eine von auswärts gekommene junge Dame von etwa 20 Jahren auf dem Altonaer Hauptbahnhof, begab sich in den Wartesaal erster Klasse, legte sich vor einen Spiegel, zog einen kleinen Damenrevolver hervor und schoß sich eine Kugel in die Brust, worauf sie bewußtlos zusammenbrach. Die Lebensmüde wurde ins Krankenhaus gebracht, wo eine schwere, wenn auch nicht lebensgefährliche Verletzung konstatiert wurde. Die Unglückliche weigerte sich, nachdem sie das Bewußtsein wiedererlangt hatte, Auskunft über ihren Namen, Heimat und Stand zu geben.

* **Glogau**, 29. November. (Tödlicher Jagdunfall.) Bei den Hofjagden in Primtenau ereignete sich gestern ein schweres Unglück. Ein Hilfsjäger des Herzogs Ernst Günther, der auf dem Bock des Wagens Platz genommen hatte, wurde dadurch schwer verletzt, daß sich eine im Wagen stehende Flinte entlud. Der Verletzte starb auf dem Transport nach hier.

* **Braunschweig**, 29. November. (Aus der Untersuchungshaft entlassen.) Am Antrag ihres Verteidigers ist die Witwe Marie Brunke, die Mutter des Bankiertings Karl Brunke, der am Abend des 17. Oktober in der Wohnung seiner Mutter zwei junge Mädchen (angeblich auf deren Wunsch) erschossen hat, aus der Untersuchungshaft entlassen worden. Frau Brunke war unter dem Verdachte der Kuppelei verhaftet worden.

* **Köln**, 29. November. (Der Mord am Weihnachtsheiligabend.) Außer Verfolgung gesetzt wurde durch Beschluß der Strafkammer zu Köln der aus Potsdam gebürtige frühere Vizefeldwebel Bernhard vom 19. Infanterie-Regiment in Göttig; das gegen ihn wegen Mordes eingeleitete Verfahren ist eingestellt worden. Wie noch erinnerlich sein dürfte, hat Bernhard am Weihnachtsheiligabend 1904 seine ehemalige Geliebte, die verehelichte Kellnerfrau Bötscher aus Köln, im Kranichwäldchen bei Mülheim erschossen und sich dann selbst eine unbedeutende Schußverletzung am Fuß beigebracht. Nachdem er längere Zeit kriegsrechtlich verfolgt worden war, stellte er sich auf Anraten seiner Familie freiwillig den Behörden in Köln. Da während der Untersuchungshaft sich bei ihm Anzeichen geistiger Abnormität bemerkbar machten, wurde er zur Beobachtung seines Geisteszustandes ins Lazarett zugeführt. Nach längerem Verweilen daselbst wurde Bernhard jetzt für zurechnungsfähig erklärt.

* **München**, 29. November. (Eine Familientragödie) hat sich gestern in dem oberfränkischen Dorfe Pleußen abgespielt. Der dort ansässige Steinhauer Schlegel, ein gewalttätiger Trunkenbold, geriet mit seiner Frau in Streit und verprügelte, nachdem er sie mißhandelt hatte, sie mit einer Hacke niederzuschlagen. Der 19jährige Sohn des Ehepaares kam in demselben Augenblick ins Zimmer und wollte den nach der Mutter geführten Schlag mit einem Messer abwehren. Durch einen unglücklichen Zufall stürzte der ältere Schlegel, und das Messer drang ihm in die Schläfe, so daß er tot umsank. Der junge Mann, der sich im Gegensatz zu seinem Vater eines sehr guten Rufes erfreut, ist gänzlich unschuldig an dem traurigen Ausgang des Familiendramas.

* **Metz**, 29. November. (Ein französischer Mörder.) Die Festnahme eines französischen Mörders ist der hiesigen Polizei gelungen. Es handelt sich hierbei um einen flüchtigen Pontes-Boisson erzogenen Raubmord an dem bejahrten Fräulein Colas. Unter dem dringenden Verdacht der Täterschaft wurde jetzt der 38jährige Anstreichergehilfe Leo Adam in Metz verhaftet. Der Mörder ist verheiratet und Vater von vier kleinen Kindern, hat jedoch vor einigen Jahren seine Familie böswillig verlassen. Er wird trotz seines hartnäckigen Leugnens nach Frankreich ausgeliefert.

* **London**, 29. November. (Ein weiblicher Sträfling in Männerkleidern.) Als vor einigen Tagen ein Polizist in einem Expreßzuge einen jungen Verbrecher transportieren sollte, gelang es diesem Verbrecher, trotzdem seine Hände gefesselt waren, während der Fahrt den Abteil zu öffnen und aus dem Zuge zu springen. Der Polizist, den ihn noch an den Beinen ergriff, wurde mit auf das Geleise gerissen. Der erstere fiel unter den fahrenden Zug, der ihm beide Beine abschnitt, während der Polizist mit leichteren Verletzungen davonkam. Der Verbrecher erlag seinen Wunden. Bei der Leichenschau stellte sich heraus, daß er eine verkleidete Frau war.

* **Newyork**, 29. November. (Ein Automobil-Unfall.) Ein schrecklicher Automobil-Unfall ereignete sich auf Long Island, bei welchem Frau Frances Burton Harrison, eine reiche Erbin, getötet und ihr Bruder, der Millionär Charles T. Crocker, schwer verletzt wurde. Das Automobil fuhr mit großer Schnelligkeit einen Hügel hinauf, als die Leitstange brach und der Chauffeur die Gewalt über das Fahrzeug verlor. Frau Harrison erhob sich, als wenn sie aus dem Wagen springen wollte, aber im nächsten Augenblick war dieser in einem Bogen umgefallen und hatte die fünf Insassen unter sich begraben. Frau Harrison wurde besinnungslos in das Hospital gebracht, aber sie starb schon auf dem Wege, denn sie hatte das Genick gebrochen. Herr Crocker ist schwer verletzt, die andern Insassen sind mit leichteren Verletzungen davongekommen.

Kirchliche Nachrichten.

St. Ulrich. Freitag den 1. Dezember vorm. 10 Uhr allgemeine Beichte und Abendmahlsfeier Herr Pastor Heinike.

Vortrag. Heute Donnerstag abends 8½ Uhr wird Herr Direktor Reuter aus Magdeburg, welcher hin und her den Gemeinschaften in Deutschland dient, im Gemeinschaftssaal Rud. Hagmannstraße 37 einen Vortrag halten und ist jedermann dazu herzlich eingeladen. Außerdem finden ebendaselbst jeden Sonntag und Mittwoch abend 8½ Uhr Evangelisationsversammlungen statt, wozu jedermann freien Zutritt hat.

Sprungweise

erhöht sich von Tag zu Tag der Consum der überall beliebten Delicatess-Margarine

SOLO in Carton

Ein Transport hochtragender und frischmilchender

Kühe

ist eingetroffen und steht preiswert bei uns zum Verkauf.

Gebr. Friedmann Söhne,

Marienstraße 24.

„Original-Präparat der Erfinder des Vanillins.

Als Marke **„extrastark"** in den seit über 25 Jahren bekannten **Faltpäckchen mit Staniolinlage** a 20 Pf. (5 Päckchen 75 Pf.), oder in **10 Pf.**-Packungen.

Der köstlichste Wohlgeschmack!

Das reine Aroma der Vanilleschote, aber bei grösster Ausgiebigkeit viel billiger, bequemer und gesünder wie diese. Back- und Kochrezeptbuch von Lina Morgenstern gratis.

In allen Nahrungsmittelgeschäften erhältlich. Engros-Niederlage bei **Helmbold & Co., Halle.**

Weihnachts-Ueberraschung.

Wollen Sie Ihrem Manne oder Sohne zu Weihnachten einen

Paletot oder **Anzug** ohne Mass,

wegen vorgerückter Saison, um mein Lager zu räumen, zu

staunend billigen Preisen,

25% billiger

als bisher, unter Garantie tadelloses Sitzes, bescheren, so ist nur ein passendes Kleidungsstück erforderlich.

Moritz Rosenthal,

Leipzigerstr. 17.

Fahnen

Reinecke, Hannover.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19051201040/fragment/page=0001

Stellen finden.

Wer Stellung sucht
verlange die „Deutsche Vakanzen-Post" 439 Eßlingen a. N.

WER Stellung sucht, verlange per Karte die Allgem. Vakanzenliste, Berlin 166, Neuehochstr.

Suchen Sie Stellung?
so verlangen Sie gratis Nachweis aller Branchen von E. Sommer, Dresden 30. Erfolg sicher. (Postkarte genügt.) Rein Vermittlungsbureau!

Leistungsfäh. Mühle
sucht tüchtigen Reisenden, welcher die Kundschaft von Halle und Umgegend mit Erfolg besucht hat, zum 1. Januar zu engagieren. Gehalt nach Leistungen. Diskretion wird zugesichert. Offerten mit Gehaltsansprüchen unt. A. 2321 an die Exped. ds. Blattes erbeten.

Bureau-Verband „Reform"
sucht: Buchh., Exped., Kontoristen, Lageristen, Verkäufer, Reisende, Techniker, Bauführer, Stenographen, Gärtner u. Jagdaufseh., Werkmeister, Buchhalterinnen, Kontoristinnen.
Adolf Wellenberg, Stellenvermittler, Halle a. S., Meierthstraße 4, I.

Buchhalter
für ein größeres Möbel- u. Dekorationsgeschäft gesucht, der firm in doppelter Buchführung und mit der Branche vertraut sein muß. Offerten mit näheren Angaben über bisherige Tätigkeit, Referenzen, Gehaltsansprüchen, sowie Photographie unt. O. 37460 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

General-Agenten
gesucht für Halle zum Vertrieb eines zum D. R. P. angemeld. Artikels der Damenkonfektionsbranche. Off. erbeten unter S. P. 1166 durch Rudolf Mosse, Stuttgart.

Redeuem. j. M. ges. Augustastr. 15, p. l.

Von erstklassiger Deutscher Lebensversicherungs-Aktien-Gesellschaft
Subdirektor gesucht,
der sich der Organisation und Akquisition persönlich widmet. Größeres garantiertes Einkommen wird zugesichert und die Vertretung bietet dauernde und sichere Existenz. Offerten unter „Z. 248" an Gerstmann's Annonc.-Bur., Berlin W. 9.

Sichere Existenz!
Junges, etwas bemitteltes Ehepaar oder lediger junger Mann von Kurbadeanstalt sofort gesucht. Meldungen Tessau, A., Neumarkt 12.

Wir suchen per 1. Januar 1906 einen gewandten, kautionsfähigen
Lagerhalter.
Geeignete Bewerber werden ersucht, Meldungen unter Beifügung der Zeugnisse bezw. Ausweise ihrer bisherigen Tätigkeit spätestens bis zum 2. Dezbr. abends einzureichen.
Allgemeiner Konsum-Verein zu Brettsen, eingetragene Genossenschaft mit beschr. Haftung.

Zur zeitw. Vertretung
ein Herr ges., der d. Gerichtsvorhandlungen beim., die entsprechenden Notizen machen u. Berichte, wie in den Zeitung. enthalt., anfert. kann. Off. u. N. 10089 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Schmeerstr. 20.

Tüchtige Buchhandlungs-Reisende sof. gesucht Rud. Haymstr. 35, pt. rechts.

Tüchtige Schlosser,
nur solche aus dem landw. Maschinenbau, speziell für Bau u. Montage von größ. Dreschanlagen, sowie Gras- u. Getreidemäher per Januar 1906 gesucht.
Schmidt & Spiegel, Maschinenfabrik, Halle a. S.

Tüchtige
Dreher und Fräser
stellen noch für dauernde und lohnende Beschäftigung ein
Otto Schwade & Co., Pumpen-Fabrik, Erfurt.

Schmiedegesellen gesucht Gr. Steinstraße 47.

Gelbgießer oder Former
stellt ein Otto Jukl, Metallgießerei, Eisleben.

Teigteil-Maschinenschlosser
gesucht.
Maschinenfabrik Feller & Comp. Raffineriestraße 43.

Älterer tüchtiger
Werkzeugschlosser,
der schon längere Zeit als solcher tätig war und an sauberes, exaktes Arbeiten gewöhnt ist, für dauernde Arbeit sofort gesucht. A. Werneburg & Co., Neuere Delitzscherstraße 23.

Kesselschmied, Blechschmiede.
Bauschlosser stellen ein
Block & Buschmann.

Zum sofortigen Eintritt
tüchtiger Maschinist
(gelernter Schlosser) gesucht. Berücksichtig. können nur solche Bewerber finden, welche langjährige Zeugnisse über ihre Tätigkeit an größeren Maschinen u. a. Dampf-, Dynamo- und Gasmaschinen aufzuweisen haben. Maschinenmeister ist vorhanden. Anerbieten unter W. S. 737 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Köln.

Ein großes Braunkohlenwerk der Niederlausitz sucht zum 1. Januar 1906 einen erfahrenen
Steiger,
welcher ähnliche Stellung bereits schon längere Zeit bekleidete. Die Stellung ist eine dauernde und werden verheiratete Bewerber bevorzugt. Gesuche nebst Zeugnissen und Lebenslauf sind unt. T. 2257 an die Exped. ds. Blattes einzusenden.

Grube von der Heydt
bei Ammendorf.
Förderleute
werden eingestellt.

Tüchtigen Gehülfen
sucht Holzbildhauerei Fr. Nötzel, Brüderstr. 7.

Für Werkzeugarbeiten suche für dauernd einen älteren Klemmergehilfen.
Eduard Eder, Spiegelstr. 12.

Tüchtiger Tapezierer
wird gesucht Landwehrstr. 21.

Schneider, guter Arbeiter, sucht n. Arbeit. Off. unt. O. 2394 an die Exp. d. Bl.

J. Schneider a. W. ges. Augustastr. 7.

1 jüngerer Schuhmachergeselle
gesucht Bernhardstr. 22.

Verh. Pferdeknechte, Arbeiterfamilien
erhalten gute kostenfrei Stell. d.
Willy Kühn,
Stellenvermittler, Kl. Ulrichstr. 3.
NB. Kommenden Sonntag vormittag sind Herren in meinem Bureau, um Leute anzunehmen.

Ledige Pferdeknechte,
Burschen a. Land,
können Arbeit erst lernen,
Mädchen für Stadt und Land
erhalten sofort u. Neujahr, weit u. nahe, kostenfrei gute Stellen.
Louise Bärwinkel, Stellenvermittlerin, Merseburgerstr. 9.

Tüchtige Knechte
und **Futterknechte** werden gesucht
Rittergut Volkstedt bei Eisleben.

Ledigen Kutscher für Oberkorner sucht sofort in gute Stelle Willy Kühn, Stellenvermittler, Kl. Ulrichstr. 3. Tel. 2233.

Einen jüngeren **Knecht** sucht sofort Heinrich Hellmuth, Gutsbes., Holleben.

1 Geschirrführer und 1 Arbeiter werden gesucht.
Albert Ackermann, Mühlberg 10.

Kutscher f. Stadtfuhrwerk, viele Knechte, Arbeiter, Burschen u. Mädchen aus Land erhalten sehr gut bezahlte Stell. Martha Brandt, Stellenvermittlerin, Leipzigerstr. 13.

Led. Pferdeknechte, led. Grossknechte, Kleinknechte, led. Hofknechte, led. Ochsenknechte, led. Schweizer für Freistellen, **led. Unterschweizer, Schweizerlehrlinge, led. Kuhfütterer, Burschen z. Anlernen, Mädchen aufs Land**
erhalten kostenfrei Stellen durch
Willy Kühn,
Stellenvermittler, Kl. Ulrichstr. 3.
NB. Kommenden Sonntag vormittag sind Herren in meinem Bureau, um Leute anzunehmen.

Verheirat. Pferdeknecht
zu jungen Pferden 1. Jan. od. 1. April ges.
E. Schöllner, Hoffeben.

2 verheir. Schmiede bei Apolda und Rudolstadt 1. Februar gesucht von Binneweiss, Ing. Friedrich Gareis, Stellenvermittler, Sternstr. 9, I.

2 verheirat. jüngere Pferdeknechte
werden zum 1. Januar gesucht auf Rittergut Storkau bei Weißenfels.

Arbeiterfamilien
zu lohnender Winterarbeit gesucht.
Rittergut Queis b. Halle.

20 tüchtige Erdarbeiter,
mit Hacke und Schaufel, für lohnende Winterarbeit für sofort gesucht
Kiesswerke am Haltepunkt Dieskau.

Einige Arbeiter zur dauernden Winterarbeit werden angenommen Pfännerhöhe 70.

Tüchtige Arbeiter
finden Beschäftigung
Kanalbau Beesenerstraße.

Tüchtige Erdarbeiter
werden noch angenommen beim
Bau der Wasserleitung
in Bennstedt.

Suche tüchtigen, kräftigen **Laufburschen.**
Butterhandlung, Gr. Ulrichstr. 3.

Hausburschen f. Ausspanngutsbes. j. sofort bei gutem Verdienst Willy Kühn, Stellenvermittler, Kl. Ulrichstr. 3, Tel. 2233.

Anst. Laufbursche od. Bücherbote sofort gesucht Rud. Haymstr. 35, p. r.

Anst. Bursche, 14 J., ges. Dachrustr. 11, H. p.

Geweckter Junge,
welcher Kontorbote werden will, sofort oder später gesucht. Selbstgeschriebene Offerten unter H. 2408 an die Exped. ds. Bl. erb.

Kontoristin,
welche in Stenographie bewandert ist, in Fabrikkontor nach Merseburg gesucht. Off. m. Zeugnisabschr. u. Gehaltsanspr. bereit. unt. Z. 2440 die Exp. d. Bl.

Jg. M., i. Schneid. geübt, ges. Zwingerstr. 7, III.

J. Mädchen f. d. h. Damenschneiderei, Mannehmen, Schnittzeichnen grdl. erl., auch unentgeltl. Fr. Boer, Karlstr. 1, II. l.

Jung. Mädchen, welch. schneidern grdl. erl. will, sofort ges. Seebenerstr. 10, pt.

Geschäftsmann sucht eine durchaus **tücht. Frau** für Wirtschaft u. Geschäft. Off. unt. O. 10101 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Schmeerstr. 20, I.

Gesucht per Januar 1906 ein **ordentliches, zuverlässiges** und **kinderliebes Mädchen** Magdeburgerstr. 59, II. rechts.

Jung. Mädchen f. d. f. bürgerl. Küche ev. unentgeltl. erlernt. Bernburgerstr. 3, II.

Mädchen vom Lande, ca. 17 Jahre, per 15. Dez. gesucht Rud. Haymstr. 36, I.

Kräft. Mädchen f. 1 Kind für nachm. ges. Dal. auch eine Aufwartung für 2 Std. 3mal in der Woche bei gutem Lohn gesucht Pfännerhöhe 25, p. r.

Fleiß. saub. Mädchen für alle Hausarbeiten u. z. 2 Kindern 1. Jan. gesucht. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Ordentl. Mädchen für Schreibhalle i. Lokale sof. ges. Glauchaerstr. 37, Gebhardt.

Junges Mädchen für leichte Arbeit sofort gesucht Streiberstr. 52, II. l.

Hausmädchen oder **Aufwartung** sofort gesucht Händelstraße 15.

Mehrere Mädchen für Privat, Hotel und aus Land erh. Stellen d. Anna Domke, Stellenvermittlerin, Breitestr. 31.

Gesucht zum 15. Dezbr. ein anständiges **Mädchen,** welches selbständig kocht und Hausarbeit übernimmt. Offerten u. G. 2407 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Mädchen für Küche u. Haus erhalten g. Privatstell. b. h. Lohn sof. o. sp.
Helene Sens, Stellenvermittlerin, Leipzigerstr. 34, I.

Suche jung. Rochmamsell f. Hotel, **Stütze, Köchin, Stubenmädch., Küchen- u. Waschmädch.,** hoh. Lohn, **Wärterin u. Mädch.,** die sich der Krankenpfl. widm. w. Gustav Niemann, Stellenvermittler, Gr. Ulrichstr. 19.

Suche ein junges Mädchen tagsüber zur Aushilfe. Markt 11, III. l.

Junges Ehepaar sucht p. sof. ein sauberes, ordentl. **Dienstmädchen,** welches schon in Stellung war, nach Plauen. Reise vergütet. Vorstell. bei Frau Dr. Hagemann, Eisleben.

Mädchen
für Küche und Haus 1. Jan. gesucht.
Lafontaineстr. 13, I.

Gesucht per sofort ein
tüchtiges Hausmädchen.
Hotel Wettiner Hof.

Wegen Verheiratung des jetzigen (welches 3¼ Jahre da war), wird ein **besseres Stubenmädchen,** welches schneidern und plätten kann, bei hohem Lohn zum 1. Jan. gesucht. Gute Zeugnisse Bedingung.
Kirchtor 8a, part.

Wärterin, 17 Mk. monatl., neigt bis 40 Mk. monatl., 19 J., groß u. gesund. Wärter, Köchen-, Haus-, Wäsche- u. Stubenmädchen, Hausmädchen sofort ab. Neujahr
Anna Reichmann, Stellenvermittlerin, Dachrustr. 6, Fernruf 3022.

Arbeitsmädchen
suchen Anthor & Co.

Frau zum Arbeiten an Stopfmaschine für den ganzen Tag gesucht.
Wipperling & Co., Beesenerstr. 14.

Anständige Frau für Handel sucht Zilling, Waschenhausgärtnerei.

Die Schuhquelle
84 Leipziger-Strasse 84 am Turm.
empfiehlt im
Weihnachts-Ausverkauf
Schuhwaren
für Gross und Klein in allen nur denkbaren Arten zu
enorm billigen Preisen.
Beste Passformen. Neueste Façons.

Tüchtige Plätterin
gesucht. Dampfwäscherei Germania, Bernburgerstr. 23.

Tüchtige
Falzerinnen
sofort gesucht.
Wilhelm Knapp, Mühlweg 19.

Frau zum Säckeflicken gesucht
Büschdorferstr. 2, I.

Aufwartung
gesucht Forsterstraße 47, I r.

Jüngere Aufwartung für vor- und nachmittags gesucht.
Frau Dr. Bonasch, Marthastr. 3, pt.

Suvert. Aufwartung f. d. ganzen Tag sof. gesucht. Fr. Gratias, Gr. Ulrichstr. 57.

Ordentliches Mädchen zur Aufwartung gesucht Meckelstr. 8, I.

Jung., saub. Mädchen als Aufwartung sofort gesucht Landwehrstr. 12, I. r.

Saubere Aufwartung für vormittags gesucht Dessauerstr. 5a, I. rechts.

Aufwartung sucht
Wagner, Friedenstr. 1c im Laden.

Aufwartung gesucht. Wipperling, Steinweg 16, III.

Saubere Aufwartung für den ganzen Tag gesucht Gr. Wallstr. 7.

Aufwartung gesucht. Offerten unter E. 2405 an die Expedition ds. Bl.

Aufwartung f. einzelne Dame gesucht d. Anna Domke, Stellenvermittlerin, Breitestr. 31.

Zum sofortigen Antritt wird auf einem mittleren Stadtgute ein **junges kräftiges Mädchen** als **Mamsell** gesucht. Offerten unter Z. 2300 an die Exp. ds. Bl.

Jüngeres, saub. Dienstmädch.
für kleinen Haushalt (2 Personen) zum 1. Jan. gesucht Viktor Scheffelstr. 7, III.

Junge Mädchen
finden zur Erlernung des Haushalts geg. mäßige Entschädigung Aufnahme.
Frau Starke, Neue Promenade 5.

Zwei einzelne Damen
suchen zum 1. Januar 1906 ein sauberes, solides, in Küche und Hausarbeit erfahrenes Mädchen. Näheres Hentzelstr. 17, pt. Vermittelung nicht ausgeschlossen.

Lehrling-Gesuch.

Einige Fabriklehrlinge (Mechaniker, Dreher, Schlosser, Tischler und Gießer) werden Ostern unter günstigen Bedingg. eingestellt äußere Delitzscherstr 23.

Stadthapelle Merseburg
stellt Ostern noch einige Schüler ein. Neben Streich- u. Blasinstrumenten auch vollständige Ausbildung im Klavierspiel.
Fr. Hertel, Stadtmusikdirektor.

Ein Bäckerlehrling
zu Ostern unter günstigen Bedingungen gesucht v. Fr. Naumann, Zwingerstr. 21/22.

Gärtnerlehrling wird zu Ostern gesucht.
Fr. Roeckling, Kunst- u. Handelsgärtnerei, Diemitz.

Mechanikerlehrling für Ostern 1906 sucht Hermann Kiehl, Burgstr. 60.

Lehrling
aus guter Familie mit voller Schulbild. wird 1. April 06, evtl. früher eingestellt. Bewerber mit Einj. Freiwilligen-Zeugnis bevorzugt.
Düben & Herrmann.

Sofort ein Schmiedelehrling gesucht. Zu erfragen Rannischstr. 8 im Laden.

Kontorlehrling
in Fabrikkontor der Holzbranche nach Merseburg per 1/1. oder 1/4. 06 gesucht. Gefl. Offert. u. Z. 2420 an die Exp. d. Bl.

Sohn achtbarer Eltern, welcher Lust hat, die Holzbildhauerei zu erlernen, Ostern 1906 gesucht.
Friedrich Nötzel, Brüderstr. 7, Eing. Kl. Steinstr.

Lernende
gegen sofortige Vergütung sucht
Luise Graneiss, Wäsche-Geschäft.

Junges Mädchen
suche sofort oder später als
Lernende
für mein Kontor. Offerten unter H. 2348 an die Exped. dies. Bl.

Fleiss. solid. Mädchen
als lernende Verkäuferin für seines Geschäft bei monatl. Vergüt. sofort ges.
Voss, Königstraße 6.

Stellen suchen.

Junger Mann, 22 J., sucht Stelle als Markthelfer oder ähnliche Beschäftigung. Off. unt. W. 1210 a. d. Exp. ds. Bl.

Jung. Schreiber sucht anständige Beschäft. Offert. unt. U. 2418 an die Exped. ds. Bl.

— Junger Mann, — verh., mit schriftlichen Arbeiten vertraut, sucht irgend welche Beschäftigung. Kaution vorhanden. Offerten unter P. 2415 an die Expedition ds. Bl. erbeten.

20jähriger Hausdiener mit guten Zeugnissen sucht sof. od. 1. Jan. Stelle, auch als Kutscher b. Arzt. Wilhelmine Wolff, Stellenvermittlerin, Augustastr. 3, I.

Junges Mädchen sucht zur Erlernung des Haushaltes, ohne gegenseitige Vergütung Stellung, am liebsten in Halle.
R. Wiedemann, Halle a. S., Fleischerstraße.

Buchhalterin sucht sof. Stellung in Fabrikkontor. Off. u. S. 2396 an die Exped. ds. Bl.

Junge gebild. Frau sucht Beschäftig. für nachmittags, am liebsten bei alter Dame oder Herrn. Offerten unter N. 2413 an die Expedition ds. Bl.

Empfehle ältere Kochmamsell, Wirtschafterin, Mädch. 15, 18 u. 20 J., g. Zeugn.
Anna Winkler, Stellenvermittlerin, Leipzigerstr. 4.

Empfehle 19jähr. Mädch. f. Küche u. Haus m. g. Zeugn. sof. od. spät. Helene Sens, Stellenvermittlerin, Leipzigerstr. 34.

Diverse.

Jahresfest des Martha-Hauses
Sonntag den 3. Dezember, abends pünktlich 8 Uhr im Saale des Evangel. Vereinshauses (Kronprinz).
Die Freunde der Anstalt und die erwachsenen Angehörigen der Zöglinge werden dazu herzlich eingeladen.
Der Vorstand. Grönsow.

3 Mark für ein armes Kind zu Weihnachten habe ich dem Säckel der Domkirche entnommen. Herzlichen Dank.
Lic. Lang.

Rohrstühle zum Flechten werden angenommen Wörmlitzerstr. 105, H. l.

Reparaturen in Pelzjacken, sowie neue werden sauber u. billig gearbeitet.
Frau Hannappel, An der Universität 16, I.

Central-Kochschule,
Schmeerstraße 5, II.,
Marklnähe, empfiehlt ihren anerkannt vorzüglichen Mittagstisch.

Ein Klavier zu mieten gesucht. Off. unter J. 2409 an die Exped. d. Bl.

Mittagsgäste werd. noch angenommen Gr. Märkerstraße 20.

Perfekte Plätterin empfiehlt sich in und außer dem Hause Körnerstr. 22, H. p. r.

Besserer **Mittagstisch** Schmeerstr. 9, II. bürgerl. Eingang Kuhgasse.

Fellteppiche
in großer Auswahl empfehlen billigst
Gebr. Danglowitz,
Fischerplan 2, Gerberei u. Fellhandlung.

Achtung!
Diejenigen Frauen, welche am 15. Oktober, abends 8 Uhr an der Marienstr. bei dem Zusammenstoße zugegen waren, werden gebeten, ihre Adresse Gr. Steinstraße 23, II. abzugeben.

Strümpfe werden gut neu- und angestrickt in der Strumpfstrickerei von
H. Burghardt, Gr. Brauhausstr. 1, II.

Anzüge, Paletots ändert, repariert zu n. stopft künstlich Rauchhaus, Georgstr. 2.

Alt. Privatier gibt einer alt., nicht unvermögend., ob. Pension begehend. anständ. Frau ohne Anh. 2 Stub., Küche z. unentgeltlich für wirtschaftl. Hilfe. Gefl. Offert. unter B. 2302 an die Exped. d. Bl.

Bäckerlehrling betreffend.
Die Person, welche mir per Postkarte einen Lehrling anbot, ersuche um Angabe der Adresse, da Karte nicht unterschrieben ist.
Fr. Naumann.

Nur reelles Heiratsgesuch!
Handels-Gärtner, 27 J. alt, v. hübscher Erscheinung, sucht Dame geb. Verheiratung, da derselbe die väterliche Gärtnerei übernehmen muß. Etwas Vern. erwünscht. Offerte u. T. 2417 a. d. Exped. d. Bl.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19051201040/fragment/page=0002